

- Kommission für Rechtsfragen -

Tätigkeitsbericht 2007

Die Kommission für Rechtsfragen des VDB setzte sich im Berichtsjahr 2007 aus den Kollegen/innen Claudia Holland (Leipzig), Ulrike Fälsch, Karin Knaf (München), Cornelia Hall (Tübingen / Wiesbaden) und Peter Weber (München) zusammen.

Die Kommission traf sich im Berichtsraum zweimal zu einer Sitzung anlässlich des Bibliothekskongress in Leipzig und im November in Berlin. Dabei wurden die anstehenden Rechtsfragen beraten – soweit möglich – abschließende Stellungnahmen verabschiedet. Erfreulicherweise konnte der überwiegende Teil Anfragen auch in diesem Jahr telefonisch oder per e-mail erledigt werden.

Auf dem Leipziger Bibliothekskongress hielt die Kommission eine öffentliche Arbeitssitzung mit mehreren breit gestreuten Themen ab: Befristete Arbeitsverhältnisse, Internet am Arbeitsplatz und Vorstellung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes.

Die Kommission legte Anfang des Jahres den endgültigen Entwurf einer Mustersatzung für die Landes- und Regionalverbände dem Vereinsausschuss vor. Dieser hat in einer Zusammenkunft mit den zuständigen Vorsitzenden diese Mustersatzung als künftigen Leitfaden für neu zu erstellende Satzungen besprochen. Einige Landes- und Regionalverbände haben daraufhin bereits ihr Satzungen angepasst. Bei anderen gibt es noch Diskussionsbedarf.

Die im Jahre 2005 begonnene Überarbeitung des VDB-Jahrbuches, die hinsichtlich der rechtlichen Konsequenzen bei einer veränderten Erscheinungsweise (insb. Datenschutz) von der Rechtskommission begleitet wurde, ist mit dem Erscheinen des neuen Bandes im Herbst 2007 abgeschlossen worden.

Im übrigen war die Arbeit der Rechtskommission bunt gemischt.

Die Anfragen der Mitglieder reichten von beamtenrechtlichen Fragen (unter welchen Voraussetzungen kann die beamtenrechtliche Probezeit verkürzt werden) über die Problematik der Nebentätigkeitsgenehmigungen hin zu der Frage des Wechsels in der Eingruppierung des TVL von Entgeltgruppen des gehobenen in die des höheren Dienstes.

Auch wurde an den VDB die Frage herangetragen, ob eine Pensionsberechnung, ähnlich wie beim deutschen Philologenverband möglich, von seitens des VDB realisiert werden kann. Dies hat der Vorstand abgelehnt, da die personellen Ressourcen des Vereins zu begrenzt sind. Auch gibt es andere Möglichkeiten außerhalb des Vereins, Pensionsberechnungen durchzuführen.

Auf dem Bibliothekartag 2008 in Mannheim hält die Rechtskommission eine offene Arbeitssitzung unter der Überschrift „Aktuelles aus dem Arbeitsrecht“ ab. Die Vorträge sollen die folgenden Themen behandeln: „Leistungsbezogene Bezahlung im öffentlichen Dienst“, „Reformvorhaben im Beamtenrecht (nach der Föderalismusreform)“ und „Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) - Eine Zwischenbilanz“.

Wie in früheren Jahren hielten die Mitglieder der Rechtskommission auch im Berichtsjahr engen Kontakt zu anderen bibliothekarischen Gremien und Einrichtungen, z.B. als Mitarbeiter in der Rechtskommission des DBV, im Vorstand der ajbd, im Beirat der ViFa Recht sowie als Vortragende / Referenten im bibliothekarischen Fortbildungsbereich.

Claudia Holland